

Hinweise zur Klausur am 4. September 2012

zu Modul Modul 3 des BA „Soziologie“ und zu Modul M1 des BA-Studiengangs „Politikwissenschaft, Verwaltungswissenschaft, Soziologie“

Die o. g. Bachelor-Studiengänge umfassen die im SS 2012 eingesetzten Kurse 03607 (Empirische Sozialforschung); 33208 (SPSS), 33209 (Statistik) und 33210 (Wissenschaftstheoretische Grundlagen) mit je 2 SWS. Die Klausur ist folglich auch für die genannten Studiengänge identisch.

Hinweis:

Die folgenden Informationen beziehen sich nur auf die gemeinsame Abschlussklausur der o. g. Studiengänge. Für die Studiengänge BA „Bildungswissenschaft“ (Modul 1D) und den BSc „Psychologie“ (Modul 2) gibt es jeweils eine anders gestaltete Modulabschlussklausur – nähere Informationen sind im jeweiligen Studienportal eingestellt.

Gestaltung und Inhalte der Klausur:

Die Klausur wird – wie schon bei den vorigen Terminen – maschinenauswertbar gestaltet sein. Sie besteht wieder aus Multiple-Choice-Aufgaben mit jeweils fünf auf ihren Wahrheitsgehalt zu beurteilenden Aussagen und einigen numerisch zu lösenden Aufgaben. Bei den Multiple-Choice-Aufgaben wird – anders als bei früheren Klausuren aufgrund eines neueren Beschlusses des Prüfungsamts der Fakultät – für jede richtige Antwort (Markierung einer zutreffenden Aussage oder Nicht-Markierung einer nicht-zutreffenden Aussage) jeweils 1 Punkt vergeben. Bei diesem sehr transparenten Bewertungsverfahren können im Prinzip 50 % der für die Multiple-Choice-Aufgaben erreichbaren Punkte schon durch reines Raten erzielt werden - beim Auswertungssystem „Lotse“ wird in diesem Zusammenhang von einer Bewertung von Mehrfach-Wahlaufgaben ohne Ratekorrektur gesprochen. Dieser Sachverhalt wird bei der Festsetzung der Notengrenzen berücksichtigt.

Die von Ihnen bei den Multiple-Choice-Aufgaben und bei den numerischen Aufgaben insgesamt erreichten Punkte (= Rohpunkte) werden am Ende ohne Rundung in Prozentpunkte umgerechnet (= Klausurpunkte). Das angewendete Notenschema, das kurz nach Abschluss der Klausurauswertung veröffentlicht wird, bezieht sich auf die Klausurpunkte. Sie können davon ausgehen, dass die Anzahl der Klausurpunkte, die für das Bestehen der Klausur erforderlich ist, ggf. Kohortenspezifika berücksichtigen wird und auf keinen Fall über 75 liegt.

Beim o. g. Klausurtermin wird es keine Fragen geben, die sich auf den Kurs 33208 beziehen (gilt nicht für den BSc „Psychologie“). Beim Kurs 33209 sind die Exkurse nicht prüfungsrelevant und beim Kurs 03607 entfallen die Annotationen, die am Ende eines jeden Kapitels zu finden sind.

Die letzten Klausuren, deren Bearbeitung zur Vorbereitung der kommenden Klausur ausdrücklich empfohlen wird, finden Sie einschließlich der Musterlösungen im Moodle-Forum zum Kurs 33209, dort im Archiv „Arbeitsmaterialien“. Die Struktur der kommenden Klausur, insbesondere das Gewicht der Kurse 03607, 33209 und 33210 bei der Zusammenstellung der Aufgaben, wird sich gegenüber der letzten Klausur nicht oder nur unwesentlich verändern.

Zulässige Hilfsmittel:

Sie dürfen in der Klausur einen **nicht-programmierbaren Taschenrechner** verwenden. Dieser darf weder eine alphanumerische Tastatur noch einen Textspeicher besitzen und sollte auch nicht drahtlos mit anderen Geräten kommunizieren können.

Mit den Klausuraufgaben wird – wie schon bei früheren Klausuren - eine ausführliche **Formelsammlung** verteilt, die auch statistische Tabellen umfasst und sowohl im Moodle-Forum zum Kurs 33209 als auch im Studienportal eingestellt ist. Nur diese offizielle Formelsammlung dürfen Sie verwenden. Die Studienbriefe sind nicht zugelassen.

Bringen Sie zur Klausur bitte einen **Bleistift** des Härtegrads 2 oder 2B und einen **Plastikradiergummi** mit. Diese Utensilien benötigen Sie für das Ausfüllen des maschinenauswertbaren Markierungsbogens.